

„Hilfe zur Selbsthilfe“

Verein Orizont hilft rumänischen Kindern aus dem Elend

Lippstadt – „Hilfe zur Selbsthilfe“ – seit 25 Jahren unterstützt der Verein Orizont Kinder und notleidende junge Menschen in Rumänien. Das Ziel des kleinen Orizont-Teams ist es, ihnen eine Perspektive zu geben. Auch der Erlös des 22. Benefizfestes am Samstag, 9. November, in der Lippstädter Jakobikirche fließt in die Orizont-Projekte in Siebenbürgen.

Es ist eine kleine, aber umtriebige Truppe – das Orizont-Team. 2002 wurde die Hilfsorganisation in Lippstadt ins Leben gerufen. Seitdem setzen sich die Engagierten rund um die gebürtige Lippstädterin Irmelin Kütke für notleidende junge Menschen aus Waisenhäusern und armen Familien ein. Sie wissen: „Wann und wo wir geboren werden, kann Freud oder Leid, Glück oder Unglück bedeuten. Kinder, die in den Slums geboren werden und dort aufwachsen, sind meist ausgegrenzt und abgestempelt. So auch die Kinder aus den Slums am Rande von Targu Mures, Siebenbürgen.“

Rumänien gehört zur Europäischen Union. Auch dort gibt es selbstverständlich Schulpflicht, doch viele Kinder fallen durch das Raster. Sie gehen nicht zur Schule. Sie können nicht lesen und schreiben. Sie haben keine Chance, eine Ausbildung zu machen und einen Beruf zu erlernen, beschreibt Kütke.

Diesen „Teufelskreis“ versucht das Orizont-Team ge-



Hilfe für Kinder und notleidende junge Menschen: Der Verein Orizont leistet in Rumänien Hilfe zur Selbsthilfe.

meinsam mit Maria Koreck, Vorsitzende der Organisation Divers, zu durchbrechen. Mit Orizont-Hilfe konnte Divers das Orizont-Gemeindezentrum an Rande der Slums aufbauen und vor einem Jahr eröffnen. Dort bekommen die Kinder, die in Baracken ohne Strom und fließendes Wasser

leben, eine warme Mahlzeit, Förderung und Unterricht.

Die Unterstützung von Divers ist eines von fünf Hilfsprojekten, für die Orizont in Siebenbürgen verantwortlich ist. Seit 25 Jahren engagiert sich das Orizont-Team für notleidende junge Menschen aus Waisenhäusern und ar-

men Familien mit einem Wohngruppenprojekt. Darüber hinaus findet Hilfe in der Orizont-Beratungsstelle statt, sowie bei der Mutter/Vater-Kind-Gruppe, wo junge Familien in Not Sicherheit, Rat und Halt bekommen. Seit mehr als 15 Jahren unterstützt der Verein das Lidia-Heim, ein kleines christliches Waisenhaus, in dem traumatisierte und stark beeinträchtigte Kinder Geborgenheit und Unterstützung finden.

Der Verein ist auf Spenden angewiesen – auch der Erlös des 22. Benefizfestes (siehe Infokasten) kommt den Hilfsprojekten zugute. Spenden sind möglich auf das Konto (IBAN DE14 4505 000 101 0102 4150; Sparkasse Hagen).

Weitere Informationen:
www.orizont.de

22. Benefizfest in der Jakobikirche

Wer mehr über die Hilfsprojekte von Orizont erfahren möchte, oder die kleine Hilfsorganisation unterstützen möchte, kann dies mit einem Besuch beim 22. Orizont-Benefizfest am **Samstag, 9. November, um 17 Uhr in der Lippstädter Jakobikirche** verbinden. Dort dürfen sich die Gäste auf ein **Konzert von Gitanes Blondes** freuen. Die Musiker servieren Klezmer- und Balkanmusik sowie Stücke aus aller Welt. Dazu gibt es ein buntes **Rahmenprogramm** und aktuelle **Projektinformationen**. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Kulturinformation im Rathaus.

